

Andrea Egner übernimmt Vorsitz des SPD-Ortsvereins Flossenbürg

Flossenbürg. Nach 12 Jahren übergibt Roman Schell den Vorsitz des SPD-Ortsvereins an die bisherige Schriftführerin Andrea Egner, die aktuell noch die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) führt.

Von Gabi Eichl



Der Vorstand des SPD-Ortsvereins um die neue Vorsitzende Andrea Egner (Dritte von links) und den Neustädter Bürgermeister Sebastian Dippold (rechts). Foto: SPD Flossenbürg

Der Name Egner hat im Ortsverein einen guten Klang, es gibt im Vorstandsgremium mehrere Mitglieder dieses Namens. Das Protokollbuch, das sie 27 Jahre lang geführt hat, übergibt Andrea Egner eigenen Worten zufolge mit etwas Wehmut an ihre Nachfolgerin Daniela Jakob. Sie erinnert an die Worte des früheren SPD-Bürgermeisters Hans Kick, der 2010 gesagt hatte: „Wir reden zu wenig über die gute Sache.“ Sie schließt sich der Überzeugung an: „Ich glaube, wir haben schon viele gute Sachen erreicht.“

Allerhand Prominenz

Roman Schell erinnert in seinem letzten Tätigkeitsbericht an prominent besetzte Veranstaltungen wie die Feier des 110-jährigen Bestehens mit der damaligen Landesvorsitzenden Natascha Kohnen, den Besuch Franz Münteferings als Vizekanzler in der KZ-Gedenkstätte oder jüngst den der Verteidigungsministerin Christine Lambrecht.

Die Pandemie habe vieles unmöglich gemacht, dennoch habe der Ortsverein nach Schilderung Schells für eine Reihe von traditionellen Veranstaltungen neue Formate gefunden, die nicht weniger gut bei der Bevölkerung angekommen seien.

Das neue Vorstandsteam

Der neuen Vorsitzenden Andrea Egner stehen nach der Neuwahl folgende Vorstandsmitglieder zur Seite: Stellvertreter Peter Gruber und Roman Schell, Kassier Gerd Reinl, Schriftführerin Daniela Jakob, Organisationsleiter Adolf Egner, Thomas Egner, Walter Lugert, Pressebeauftragter Ulrich Krapf, AsF-Vertreterin Corinna Egner, Beisitzer Holger Bannert, Günther Faltermeier, Alexander Högen, Bettina Hößl, Yvonne Pentner, Thomas Pentner, Markus Pentner, Dieter Selig. Die Kasse prüfen Hilmar Jakob und Christian Stahl.



Zwölf neue Mitglieder

Zusammen mit dem Neustädter Bürgermeister Sebastian Dippold überreichen die Vorsitzenden den neuen Mitgliedern des Ortsvereins die Parteibücher. Auch ein Vorgang, der während der Pandemie nicht möglich war. Seit 2019 sind folgende zwölf Mitglieder aufgenommen worden: Ramona Möschl, Simone Lindner, Susanne Brokerhoff, Anette Meier, Holger Bannert, Barbara Bannert, Wolfgang Roßmann, Markus Pentner, Michael Someschan, Bettina Hößl, Daniela Jakob und Melanie Bertelshofer.

Homepage in Arbeit

Gemeinderätin Pamela Wünsche erinnerte an den „Wegweiser für besondere Lebenslagen“ aus dem letzten Wahlprogramm. Das damit beschäftigte Team habe sich inzwischen für eine Homepage anstelle einer Broschüre entschieden. Sie soll über schwere oder nicht alltägliche Lebenssituationen informieren, die Seite (www.und-was-jetzt.info) sei aktuell noch im Aufbau.

Quelle: Oberpfalzecho, 02.12.2022